

# Wir stellen vor: Unser Verwaltungsrat

Er hat für unsere Unternehmensgruppe eine extrem hohe Bedeutung, doch im Tagesgeschäft nimmt man ihn kaum wahr: unser Verwaltungsrat. Was sind eigentlich seine Aufgaben? Und von wem wird er gebildet? Wir verraten es in einem Porträt.

Der Verwaltungsrat der Kuratle Group hat vier Mitglieder plus Verwaltungsratspräsident George Kuratle sowie Roger, Corinne und Fabian Kuratle. Eine Funktion im operativen Geschäft der Kuratle Group haben und hatten die vier Mitglieder Benno Studer, Albert Infanger, Peter Bodmer und Jürg Frefel nie inne.

Die Aufgabe der Mitglieder besteht vielmehr darin, als Persönlichkeiten von extern die Aussenperspektive gewinnbringend ins Unternehmen einzubringen. Darauf hatte George Kuratle stets geachtet. So kann eine verantwortungsvolle Unternehmungsführung sichergestellt werden.

**Was ist der Verwaltungsrat?**

Unser Verwaltungsrat hat die oberste Leitung über die Unternehmensgruppe. Wann immer es nötig ist, gehen entsprechende Weisungen von ihm aus. Auch für die Organisation unserer Gruppe sowie Rechnungswesen, Finanzkontrolle und Finanzplanung ist er in letzter Instanz verantwortlich. Er kann Änderungen auf oberster Führungsebene vornehmen und die Geschäftsleitung ernennen oder abberufen.

Der Verwaltungsrat der Unternehmensgruppe achtet auf die Einhaltung von Gesetzen, Statuten, Reglementen und Weisungen, erstellt den Geschäftsbericht oder organisiert die Generalversammlung.

**Was macht unser Verwaltungsrat konkret**

Dreimal im Jahr kommt der Verwaltungsrat zu seinen Sitzungen zusammen. Im Frühjahr findet turnusgemäss die Generalversammlung statt. Doch nicht nur diese regelmässig wiederkehrenden Veranstaltungen stehen an. Immer dann, wenn strategische Entscheidungen getroffen werden, tritt der Verwaltungsrat mit seiner Expertenfunktion auf oder führt Beratungen durch. Wie zum Beispiel bei den jährlichen Abschlüssen und Budgets sowie der Investitionsplanung.

**Die Mitglieder unseres Verwaltungsrates**

**Dr. iur. Benno Studer**

Der studierte Jurist Benno Studer (Jahrgang 1949) ist seit drei Generationen ein guter Freund und enger Vertrauter der Familie Kuratle. Unser Unternehmen wird in dritter Generation geführt. Das heisst,

wir hatten zweimal (von der ersten zur zweiten und von der zweiten zur dritten Generation) Nachfolgeerfolgen zu klären. Diese Nachfolgeprozesse wurden von Benno Studer abgewickelt. Er kennt die gesamte Unternehmung wie kein Zweiter und gilt als wichtige Stütze in der Erfolgsgeschichte Kuratle Group.

Sein eigenes Anwalts- und Notariatsbüro gründete Benno Studer bereits 1980 in Laufenburg. Die Schwerpunkte legt der Fachanwalt für Erbrecht im Notariat auf Nachfolgeregelungen, Eheverträge oder Verträge über Grundstücke und in der Advokatur unter anderem auf Gesellschaftsrecht. Seit 2002 ist er Mitglied unseres Verwaltungsrates.

**Albert Infanger**

Der Betriebsökonom und Wirtschaftsprüfer Albert Infanger (Jahrgang 1953) gilt als Schlüsselfigur bei allen Firmenintegrationen in der 70-jährigen Geschichte der Kuratle Group. Mit seinem Schwerpunkt Finanzen begleitete er George bei zahlreichen Terminen und erwies sich dabei als rechte Hand als unverzichtbar. Bereits 1991 hatte er Verwaltungsratspräsident George Kuratle beim Verkauf der Lauprecht in Deutschland beraten.

Nach seiner Tätigkeit als Revisor bei Coopers & Lybrand und der Schweizerischen Treuhandgesellschaft machte er sich 1982 in einem Treuhandbüro selbstständig. Der Spezialist für das Finanzwesen begleitet die Unternehmung seit 2015 im Familienrat. Mitglied im Verwaltungsrat wurde er 2006.

**Peter Bodmer**

Peter Bodmer (Jahrgang 1964) erwarb nach seinem Studium der Betriebswirtschaft in Zürich schnell nationale und internationale Erfahrung in verschiedensten Unternehmen und Konzernen (Maschinen-, Rüstungs-, Automobilzulieferer-, Bau- und Immobilienindustrie). Von Anfang an stellte er seine Fachkenntnisse breit auf mit den Aufgabenbereichen General Management, Finanzen, Business Development und M&A. Das ehemalige Mitglied der Konzernleitung der Implenia übernahm etwa als CEO von Konzernen die strategische und operative Neuausrichtung der Dienstleistungsbereiche.

Als Verwaltungsratsprofi, als Spezialist für Finanzen, Handel, Baubranche und Digitalisierung sowie mit Erfahrungen im Assessment wird der Betriebswirt für seine Fähigkeit geschätzt, komplexe Sachverhalte auf den Punkt zu bringen. Seit 2012 dürfen wir Peter Bodmer zu unserem Verwaltungsrat zählen.

**Jürg Frefel**

Auf jahrelange Erfahrungen als CEO und COO bei Unternehmen wie Stöcklin Logistics, Migros oder als Supply Chain Best Practice Director bei Antalis (Paris) schaut Jürg Frefel (Jahrgang 1969) zurück. Der Fachspezialist für Biotechnologie baute seine berufliche Laufbahn auf zahlreichen Fortbildungen auf, verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und gilt als entscheidungsstark.

Zu seinen Schwerpunkten gehören Logistik, Produktion und IT, in die Arbeit des Verwaltungsrates bringt er sein breites Know-how in Führung und Logistik ein. Jürg Frefel ist unser jüngstes Mitglied und trat im November 2018 dem Verwaltungsrat bei.



Vier mal vier für den Erfolg: Familie Kuratle mit dem Verwaltungsrat.



Dr. iur. Benno Studer



Albert Infanger



Peter Bodmer



Jürg Frefel

Lesen Sie auch unser Interview mit Albert Infanger auf der folgenden Seite

## Danksagung

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, unseren externen Verwaltungsräten ein herzliches und umfassendes Dankeschön auszusprechen. Euer Engagement und die breite Expertise, die ihr einbringt, ist sehr wertvoll. Ihr hinterfragt, beurteilt, bringt Ideen ein. Das Vertrauen konnte teils über mehrere Generationen hinweg wachsen und diese Kontinuität bringt uns die Stabilität und Weitsicht, die uns ausmacht. Vielen Dank Benno, Bärli, Peter und Jürg.

Familie Kuratle

**Ihre Ansprechperson:**

Corinne Kuratle  
Leiterin People & Culture,  
Kuratle Group,  
Leibstadt



## Im Gespräch mit Albert Infanger

**Lieber Albert**

**Du bist seit 20 Jahren Mitglied in unserem Verwaltungsrat. Doch schon vorher hast du wichtige Meilensteine in der Unternehmensentwicklung begleitet. Wie entstand damals der Kontakt zu George Kuratle?**

George und ich wurden uns Anfang der 1990er-Jahre durch einen gemeinsamen Freund in Luzern vorgestellt. Schon bei unserem ersten Treffen war klar, dass wir uns nicht nur gut verstehen, sondern auch hervorragend ergänzen würden. Er war zu jenem Zeitpunkt tief im operativen Geschäft verwurzelt, während ich meine Stärken in betriebswirtschaftlich-steuerliche Belangen einbringen konnte. So fanden wir zueinander und haben in den vergangenen mehr als 35 Jahren erfolgreich zusammengearbeitet – er als unermüdlicher Motor an der Spitze des Unternehmens mit beeindruckender Energie, ich in der Gestaltung und Begleitung der gesellschaftlichen Strukturen. Ein echtes Dream-Team.

**In dieser langen beruflichen Partnerschaft gab es sicherlich Höhen und Tiefen. Worin bestanden für dich die entscheidenden Weichenstellungen, was waren die Highlights?**

Die Entwicklung der Gesellschaft verlief keineswegs linear. Es gab Phasen grossen Erfolgs, aber auch Zeiten ernster Herausforderungen. Trotz aller Schwierigkeiten gelang es uns, das Wachstum der Gruppe durch gezielte strategische Übernahmen nicht nur abzusichern, sondern kontinuierlich auszubauen. Besonders in Erinnerung bleiben mir das Zusammengehen mit der Jaecker AG Ende der 1990er-Jahre sowie die Übernahme und erfolgreiche Integration der Hiag Handel AG vor etwa zehn Jahren – Meilensteine auf unserem gemeinsamen Weg.

**Wir haben einen weiten Weg vom Kleinbetrieb bis zur Unternehmensgruppe. Welche Themen bewegen dich beim Blick in die Zukunft unseres Unternehmens?**

Die dynamische Entwicklung der Gruppe erforderte laufend strukturelle und strategische Anpassungen – in der Führung, in der Organisation und im Marktauftritt. Dieser Transformationsprozess hält bis heute an und wird durch Megatrends wie E-Commerce, Digitalisierung und aktuell den Einsatz künstlicher Intelligenz zusätzlich beschleunigt. Die

Gesellschaft steht vor der Herausforderung, sich in den kommenden Jahren neu zu erfinden – nicht als Selbstzweck, sondern um auch zukünftig relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben.

**Weitsichtig handeln ist ein Unternehmenswert. Was für Schritte in der Unternehmensgeschichte kommen dir im Zusammenhang mit diesem Wert in den Sinn?**

George übernahm die Handelsgesellschaft einst mit rund 30 Mitarbeitenden von seinem Vater. Was er daraus gemacht hat, ist bemerkenswert: Eine Unternehmensgruppe mit über 1000 Mitarbeitenden. Ebenso vorausschauend war seine Entscheidung, auf dem Höhepunkt seines Wirkens rechtzeitig die operative Verantwortung an die nächste Generation zu übergeben. Mit dieser weitsichtigen Nachfolgerregelung hat er nicht nur Kontinuität gesichert, sondern auch die Basis gelegt, dass das Unternehmen auch künftig als erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen bestehen kann – fest verwurzelt in der Kuratle-Kultur.



Eine Ticinorobank für Albert Infanger anlässlich seines runden Geburtstages im Jahr 2023.

## Ticinoro an der Art de vivre

**Ticinoro zeigte an der Art de vivre in Paris die Tessiner Formen des «schönen Lebens». Durchgeführt wurde der Eventabend von Ligne Roset, dem französischen Hersteller von Luxusmöbeln mit ikonischem Design, die auf der ganzen Welt verkauft werden.**

An der Rue du Faubourg Saint-Antoine, gleich an der Place de la Bastille und unweit der Île de la Cité mit ihrer mächtigen Kathedrale Notre-Dame de Paris, befindet sich Ligne Roset. Ein hervorragender Ort, um die exquisiten Parkettböden von Ticinoro zu präsentieren.

Der Auftritt unserer stark wachsenden Gesellschaft für hochwertige Böden (und mehr) geschah in Zusammenarbeit mit dem regionalen Partner, La Maison du Parquet in Paris (Bastille).

Die Veranstaltung Art de vivre bot eine perfekte Gelegenheit, neue Inspirationswelten entstehen zu lassen. Aus der Collezione der Famiglia Ticinoro wurden folgende Parkettböden präsentiert: DIAMANTI, MISTERIO, Ticinoro ONDO, TRECCIO und TRECCIO Futuro. Paul Sommer, Sales & Brand Manager Ticinoro, war vor Ort und zieht eine positive Bilanz: «Die Veranstaltung zelebrierte die schöne Kultur und den hohen Lebensstil – ein idealer Ort für unsere Traumböden.»

Zu den Ausstellenden gehörten ein Hersteller von Champagner, eine Konditorin mit einem wunderschönen Schokoladenkuchen in Form eines Sofas von Ligne Roset oder eine Floristin mit aussergewöhnlicher Tischdeko – kurz: gezeigt wurde alles, was es für den gepflegten Lebensstil braucht.

Die bestens besuchte Ausstellung zog verschiedenste Personen an, die alle die Leidenschaft für Kreativität, Design und hohe Ästhetik eint. Anwesend waren Innenarchitekten, Architekten, Dekorateure, Kunden von Ligne Roset und potenzielle Kunden für Ticinoro sowie Vertreter von Unternehmen.

Mit den gezeigten Böden gelang es Ticinoro, ein erkennbar hohes Interesse zu wecken und sich als Teil einer Kultur des Schönen in der französischen Hauptstadt Paris zu positionieren.



Erlesen: Champagner für den guten Geschmack.



Das Flair vom Tessin in Paris: Ticinoro präsentierte exklusive Wohnwelten.

**Ihre Ansprechperson:**

Corinne Kuratle  
Leiterin People & Culture,  
Management Kuratle,  
Leibstadt

**Ihre Ansprechperson:**

Sommer Paul  
Sales & Brand Manager,  
Ticinoro,  
Bauarena Volketswil